

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Hausen : SpVgg Erlangen III
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Claassen in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam der SpVgg Hausen, als Felix Waldmann das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen die SpVgg Erlangen III sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Justus Claassen, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit 3:1 hatten Claassen / Waldmann im Match gegen Hassfurther / Zöfeld die Nase vorn. Fast verloren schien am Nachbartisch das Spiel von Schmidt / Krumbeck gegen Störlein / Tran, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Schmidt / Krumbeck jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten mit 7:11, 7:11, 12:10, 11:6, 11:6. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Blum / Wetzel beim 3:2 gegen Blaufuß / Streicher, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Blum / Wetzel endete. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Justus Claassen beim 11:3, 11:7, 8:11, 11:1 gegen Marcel Hassfurther doch überlegen. Lange umkämpft war anschließend die Partie zwischen Felix Waldmann und Johannes Störlein, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 7:11, 12:10, 11:6, 8:11 durchsetzte und Waldmann seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Kaum Chancen ließ indes Julian Schmidt derweil beim 11:8, 11:8, 11:4 seinem Gegner Maximilian Zöfeld. Da gab es nichts zu rütteln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Hubert Blum eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Hubert Blum gewann gegen Kien-Nghiep Tran mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Timo Krumbeck bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sebastian Streicher. Da war final wirklich nichts zu holen. In vier Sätzen siegte Friedrich Wetzel gegen Tobias Blaufuß und gab dabei nur einen Satz her. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und von Wetzel verloren wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SpVgg Hausen und der SpVgg Erlangen III. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Justus Claassen und Johannes Störlein, das Justus Claassen letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Marcel Hassfurther zeigte Felix Waldmann seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Waldmann mit einem 11:0 über Hassfurther hinwegfegte. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SpVgg Hausen am 02.12.2022 gegen den 1. FC Eschenau II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.12.2022 gegen den TV 1848 Erlangen III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SpVgg Hausen

Doppel: Claassen / Waldmann 1:0, Schmidt / Krumbeck 1:0, Blum / Wetzel 1:0

Einzel: J. Claassen 2:0, F. Waldmann 1:1, J. Schmidt 1:0, H. Blum 1:0, T. Krumbeck 0:1, F. Wetzel 1:0

SpVgg Erlangen III

Doppel: Störlein / Tran 0:1, Hassfurther / Zöfeld 0:1, Blaufuß / Streicher 0:1

Einzel: J. Störlein 1:1, M. Hassfurther 0:2, K. Tran 0:1, M. Zöfeld 0:1, T. Blaufuß 0:1, S. Streicher 1:0